

Schulnachrichten.

A. Chronik.

Das verflossene Schuljahr begann am 28. April 1859. Es war für das Realschulwesen überhaupt wie für unsere Anstalt im Besonderen von großer Bedeutung. Durch die Unterrichts- und Prüfungs-Ordnung der Real- und höheren Bürgerschulen vom 6. October v. J. bestimmte das Königl. Ministerium Aufgabe, Lehrplan, staatliche Stellung und Berechtigungen der ganzen Schulart und nahm unsere Anstalt mit unter die Zahl derjenigen auf, welche als Realschulen erster Ordnung zum Ressort der Königl. Provinzial-Schul-Collegien übergeben sollten. Der Verordnung gemäß wurde sie am 28. November von dem Königl. Provinzial-Schul-Collegium zu Berlin durch den Herrn Provinzial-Schulrath **Dr. Müzell**, in Gegenwart des ganzen Magistrats-Collegiums, so wie des Herrn Consistorialrath **Striez**, als Vertreters der Königl. Regierung, feierlich übernommen. Der Herr Consistorialrath **Striez** schied mit demselben Tage aus seinem bisherigen Verhältniß zur Anstalt. Was er derselben und dem Lehrer-Collegium in solchem gewesen, wird beiden unvergesslich bleiben. Dessen sind wir gewiß, daß er uns und der Schule, die unter seiner Aufsicht entstand und die sich unter seinen Augen zu dem entwickelt hat, was sie ist, auch für die Zukunft sein Wohlwollen und seine rege Theilnahme nicht entziehen werde. Der in dem Normal-Lehrplan für die Realschulen erster Ordnung vom 6. October v. J. vorgeschriebene Lehrplan konnte ohne alle Schwierigkeit bereits zu Michaelis v. J., alsbald nach dem Erlaß der gedachten neuen Unterrichts-Ordnung bei uns ins Leben treten, da die Anstalt den geforderten wissenschaftlichen Standpunkt mit ganz geringen Abweichungen schon seit Jahren eingenommen hatte. Die früheren Classenpensen erlitten so gut wie gar keine Abänderung, ebenso die zu Ostern d. J. eintretende Abiturienten-Prüfung.

Vom 6. bis 8. December inspicierte der Herr Provinzial-Schulrath **Dr. Müzell** die Anstalt, wohnte dem Unterricht bei und nahm Einsicht von den Classen-Arbeiten. Die Anerkennung des erfahrenen einsichtsvollen Mannes gereichte dem Lehrer-Collegium zu großer Genugthuung.

Die Feier von Königs-Geburtstag beging die Schule wie im vorigen Jahr, der noch fortbauern-den Leiden des Landesvaters wegen, still in ihrem Kreise. Herr **Kienbaum** hielt die Festrede, in der er die Schüler darauf hinwies, welche tiefe, innerliche Bedeutung ein solcher Tag für sie haben mußte.

Am 10. November feierte die Schule das Schillerfest durch Declamationen und Gesang Schiller'scher Gedichte. Herr Oberlehrer **Hamann**, Lehrer des Deutschen in der Prima, sprach in einer längeren gehaltvollen Rede über Grund und Werth der Begeisterung, mit der Alles, was Deutsch sei, diesen Tag in der Heimath wie in fernen Ländern beginge. Zum Schlusse vertheilte der Director an fleißige und wohlgestittete Schüler aller Classen Schiller'sche Werke als Prämien, zu deren Beschaffung Magistrat und Stadtverordneten bereitwillig und aus eigenem Antriebe die nöthigen Mittel angewiesen hatten.

In dem ruhigen Verlauf des Unterrichts ist während des ganzen Jahres keine wesentliche Störung eingetreten. Kurzes Unwohlsein einiger Lehrer, wie eine Badereise des Herrn Oberlehrer **Hamann**,

zu der derselbe jedoch zum allergrößten Theil die Sommerferien benutzte, machten kurze Vertretungen nöthig, die den Gang des Unterrichts aber nicht merklich aufhielten.

Zu Ostern d. J. trifft die Anstalt ein herber Verlust durch den Abgang des Herrn Goldbeck, der zuerst als Schulamts-Candidat, sodann als ordentlicher Lehrer seit mehreren Jahren der Anstalt angehört, einem ehrenvollen Ruf an die Salbernsche Realschule zu Brandenburg folgen wird. Die Frische und Lebendigkeit seines Unterrichts, wie das freundliche Verhältniß, in dem er zu seinen Schülern stand, machten seine Thätigkeit zu einer recht erfolgreichen und lassen uns sein Scheiden aus unserer Mitte tief bedauern.

B. Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Hamann.

1. Sprachen.

1. **Deutsch.** Vorträge über classische Werke unserer Litteratur; alle 4 Wochen ein Aufsatz mit theoretischer Anleitung; Litteraturgeschichte mit Proben; w. 4 St. Oberlehrer Hamann. — 2. **Latein.** Grammatik; Exercitien und Extemporalien; w. 1 St.; Lectüre, Cicero de senectute, Sallust. bellum Cat., Virgil. Aeneis lib. X., XI., XII.; w. 2 St.; zus. w. 4 St. im Sommer, 3 St. im Winter. Oberlehrer Knochenhauer. — 3. **Französisch.** Lectüre nach Leber, Handbuch Thl. 2, 1 St.; Sprechübungen durch Relationen und Vorträge; Übersicht der französischen Litteraturgeschichte mit Proben, 2 St.; Extemporalien, 1 St.; zus. w. 4 St.; alle 4 Wochen ein Aufsatz. Oberlehrer Hamann. — 4. **Englisch.** Lectüre von Shakespeares King Lear und Byron's Manfred, 1 St.; Sprechübungen, vornämlich durch Relationen; englische Litteraturgeschichte mit Proben, Extemporalien, 2 St.; zus. w. 3 St., alle 4 Wochen ein Aufsatz. Oberlehrer Hamann.

2. Wissenschaften.

1. **Religionslehre.** Kirchengeschichte; w. 2 St. Director. — 2. **Mathematik.** Litterelle Gleichungen des dritten und vierten Grades, numerische und diophantische Gleichungen; Stereometrie; descriptive Geometrie; höhere arithmetische Reihen; alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit; w. 5 St. Director. — 3. **Physik.** Electricität, Magnetismus, Galvanismus nach Trappe; alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit; w. 2 St. Director. — 4. **Chemie.** Leicht- und Schwermetalle; im Laboratorium synthetische Arbeiten und Anfangsgründe der analytischen Chemie; Lehrbuch Wöhler I.; w. 2 St. Oberlehrer Dr. Spieker. — 5. **Naturgeschichte.** Repetition und Erweiterung des bisherigen Schulpensums, besonders Botanik und Mineralogie; w. 2 St. Oberlehrer Dr. Spieker. — 6. **Geschichte.** Repetition der alten und mittleren Geschichte nach Dielitz und Schäffer's Tabellen; w. 2 St. Oberlehrer Knochenhauer. — 7. **Geographie.** Repetition und Erweiterung des bisherigen Schulpensums; physikalische Geographie; Voigt's Lehrbuch; w. 1 St. Oberlehrer Knochenhauer.

Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Knochenhauer.

1. Sprachen.

1. **Deutsch.** Lectüre, Torquato Tasso; freie Vorträge; Declamationen; Bach's Lesebuch, mittlere Stufe, zweite Abtheilung; alle 4 Wochen ein Aufsatz; im Sommer w. 4, im Winter 3 St. Oberlehrer Knochenhauer. — 2. **Latein.** Grammatik, 1 St.; Exercitien und Extemporalien, 1 St.; Lectüre, 2 St.; Curtius lib. X., III., VIII., Ovid lib. XIII.; zus. w. im Sommer 5, im Winter 4 St. Oberlehrer Knochenhauer. — 3. **Französisch.** Grammatik nach Knebel und Exercitien, 1 St.; Lectüre von Molière's Misanthrope und Corneilles' Rodogune, 2 St.; Sprechübungen durch Relationen, 1 St.; zus. w. 4 St. Oberlehrer Hamann. — 4. **Englisch.** Lectüre von Walter Scott's Talisman; Sprechübungen durch Relationen; Exercitien; w. 3 St. Oberlehrer Hamann.

2. Wissenschaften.

1. **Religionslehre.** Bibelfunde des Neuen und Alten Testaments, Lectüre des Evangelii Johannis und der kleineren Paulinischen Briefe; w. 2 St. Director. — 2. **Mathematik.** Algebraische Gleichungen des ersten und zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; algebraische Geometrie; ebene Trigonometrie; alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit; w. 5 St. Oberlehrer Dr. Spieker. — 3. **Physik.** Gleichgewichts- und Bewegungsgesetze der tropfbar-flüssigen und luftförmigen Körper; Lehre vom Schall nach Trappe; schriftliche Arbeiten; w. 2 St. Director. — 4. **Chemie.** Die Metalloide und vorzüglichsten Säuren; Anfang der Stöchiometrie nach Wöhler; w. 2 St. Oberlehrer Dr. Spieker. — 5. **Naturgeschichte.** Krystallographie; allgemeine und specielle Mineralogie; w. 2 St. Oberlehrer Dr. Spieker. — 6. **Geschichte.** Geschichte Deutschlands, besonders des preussischen Staats, nach Dielitz und Schäffer's Tabellen; w. 2 St. Oberlehrer Knochenhauer. — 7. **Geographie.** Mathematische Geographie, Deutschland und die außereuropäischen Erdtheile nach Voigt; w. 1 St. Oberlehrer Knochenhauer.

Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Spieker.

1. Sprachen.

1. **Deutsch.** Lehre von den Dichtungsgattungen mit Anschluß an die Lectüre von Lesebüchern aus Bach's Lesebuch, mittlere Stufe, Abthl. II.; Lernen und Decliniren von Gedichten; freie Vorträge; alle 3 Wochen ein Aufsatz; w. 3 St. Lehrer Goldbeck. — 2. **Latein.** Grammatik; Repetition der Formenlehre; die wichtigsten syntaktischen Regeln mit Anschluß der Exercitien und Extemporalien, nach Moisszösig, 2 St.; Lectüre des Caesar de bello Gallico, V., VI., VII., 3 St.; zus. w. 5 St. Lehrer Bilg. — 3. **Französisch.** Grammatik; Formenlehre vollständig repetirt; Syntax nach Knebel; Exercitien und Extemporalien, 2 St.; Lectüre aus Wildermuth's Lesebuch, Curs. II., 2 St.; zus. w. 4 St. Oberlehrer Benecke. — 4. **Englisch.** Aussprache; Formenlehre nach Fölsing; Lectüre des Peter Simple von Mayat; w. 4 St. Im Sommer Oberlehrer Hamann, im Winter Oberlehrer Benecke.

2. Wissenschaften.

1. **Religionslehre.** Geschichte des apostolischen Jahrhunderts und der Reformation; Lesen der Apostelgeschichte; Wiederholungen aus der Geschichte des alten Bundes; Katechismus und Kirchenlieder; w. 2 St. Im Sommer Oberlehrer Dr. Spieker, im Winter Lehrer Bilg. — 2. **Mathematik.** Arithmetik bis zu den Gleichungen des ersten Grades, Lehrbuch von Spieker, Curs. II.; Planimetrie bis zur Kreisrechnung incl.; alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit; w. 5 St. Oberlehrer Dr. Spieker. — 3. **Rechnen.** Zusammengesetzte Proportions-Rechnungen; w. 1 St. Oberlehrer Dr. Spieker. — 4. **Naturgeschichte.** Im Sommer: Botanik, das natürliche System nach der Flora von Baumgardt; im Winter: Anthropologie und Zoologie; w. 2 St. Oberlehrer Dr. Spieker. — 5. **Geschichte.** Alte Geschichte nach Dielitz und Schäffer's Tabellen; w. 2 St. Im Sommer Lehrer Goldbeck, im Winter Oberlehrer Knochenhauer. — 6. **Geographie.** Die Hauptpunkte der mathematischen und physikalischen Geographie, so wie die ganze Oberflächenbildung der Erde nach ihren Hauptzügen, nach Voigt; w. 2 St. Im Sommer Lehrer Goldbeck, im Winter Oberlehrer Knochenhauer.

Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Benecke.

1. Sprachen.

1. **Deutsch.** Die Satzlehre vollständig an prosaischen und poetischen Lesebüchern aus Bach's Lesebuch, mittlere Stufe, Abthl. I.; Lernen und Decliniren von Gedichten; alle 3 Wochen ein Aufsatz; w. 3 St. Lehrer Goldbeck. — 2. **Latein.** Grammatik; Repetition und Erweiterung der Formenlehre; die Casuslehre; Exercitien und Extemporalien, 3 St.; Lectüre des Cornel und zwar: de regibus, Chabrias, Timotheus, Datames, Epaminondas, 3 St.; zus. w. 6 St. Oberlehrer Benecke. — 3. **Französisch.** Grammatik von Benecke; Beendigung der Formenlehre; Exercitien und Extemporalien, 2 St.; Lectüre aus Wildermuth's Lesebuch, Curs. I., 2 St.; zus. w. 4 St. Oberlehrer Benecke.

2. **W i s s e n s c h a f t e n .**

1. **Religionslehre.** Wiederholung der Geschichten des Alten und Neuen Testaments; Catechismus vollständig gelernt, Ates und Btes Hauptstück erklärt; Lernen von Beweisstellen, Kirchenliedern, messianischen Stellen; Geographie von Palästina; w. 2 St. Lehrer Bilz. — 2. **Mathematik.** Arithmetik nach Spicker, Curs. I.: Anfangsgründe der Buchstabenrechnung; Decimalbrüche; Geometrie nach Meyer: Planimetrie; alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit; w. 4 St. Lehrer Kienbaum. — 3. **Rechnen.** Wiederholung der Regel de tri mit Brüchen; Zinsrechnung; Gesellschaftsrechnung; w. 2 St. Lehrer Kienbaum. — 4. **Naturgeschichte.** Im Sommer: Botanik nach Baumgardt's Lehrbuch: Bestimmung der Pflanzenarten, Linné'sches System; im Winter: Anthropologie und zwar: Knochenbau, Muskeln, Blutlauf, Nerven; allgemeine Übersicht des Thierreichs; w. 2 St. Lehrer Kienbaum. — 5. **Geschichte.** Deutsche Geschichte; Geschichte Preußens nach Dielig; im Winter die wichtigsten Thatfachen der griechischen Geschichte nebst einem Theil der römischen; w. 2 St. Oberlehrer Benedek. — 6. **Geographie.** Politische Geographie, besonders der europäischen Staaten, nach Voigt; w. 3 St. Lehrer Goldbeck.

Quinta.

Parallel-Classe a. Ordinarius: Lehrer Kienbaum. — Parallel-Classe b. Ordinarius: Lehrer Bilz.

1. **S p r a c h e n .**

1. **Deutsch.** Kenntniß aller Wortarten, des zusammengesetzten Satzes; Sagumwandlungen, angeknüpft an Lesestücke aus Bach I., Abthl. 2; Übungen im Declamiren; alle 3 Wochen ein Aufsatz, dazwischen zwei Dictate; w. 4 St. a. Hülfslehrer Wegener, b. Lehrer Bilz. — 2. **Latein.** Wiederholung des Sextaner-Pensums; Pronomina, Zahlwörter, Präpositionen, Deponentia, Conjug. periph., Verba anomala, Conjunctionen, Relativ- und Participialsätze, Acc. e. Inf., Abl. abs.; Exercitien und Extemporalien; Lectüre aus Blume, Curs. I. und II.; w. 6 St. a. Hülfslehrer Wegener, b. Lehrer Bilz. — 3. **Französisch.** Grammatik von Benedek: die Conjugation, die Eigenschafts- und Zahlwörter; die unregelmäßigen Zeitwörter; französische und deutsche Übungstücke mündlich und schriftlich überfest; Lectüre aus Wildermuth, Curs. I.; w. 4 St. a. und b. Lehrer Goldbeck.

2. **W i s s e n s c h a f t e n .**

1. **Religionslehre.** Leben Jesu nach Preuß; Erklärung der Gleichnisse; Catechismus: das 3te Hauptstück; Erklärung des Kirchenjahres; Sprüche und Kirchenlieder; w. 2 St. a. Hülfslehrer Wegener, b. Lehrer Bilz. — 2. **Rechnen.** Regel de tri, die vier Species mit Brüchen; Kopfrechnen; w. 4 St. a. und b. Lehrer Kienbaum. — 3. **Naturgeschichte.** Im Sommer: Botanik nach Baumgardt; Bestimmung der Pflanzengattungen; im Winter: Anthropologie und zwar: Lehre vom Knochen- und Muskelbau; oberes Thierreich; w. 2 St. a. und b. Lehrer Kienbaum. — 4. **Geographie.** Die Lage der Meere, Hauptgebirge, der Flüsse der fünf Erdtheile nach Voigt; w. 3 St. a. Hülfslehrer Wegener, b. Lehrer Goldbeck.

Sexta.

Ordinarius: Lehrer Telle.

1. **S p r a c h e n .**

1. **Deutsch.** Einfacher Satz; Wortarten an Leseücken aus Wegel; Declamiren; orthographische und stilistische Übungen; alle 3 Wochen ein Aufsatz und zwei Dictate; w. 4 St. Lehrer Telle. — 2. **Latein.** Die Declinationen, Genusregeln, Adjectiv, Comparison und die vier Conjugationen nach Noiszißsig; Lectüre aus Blume's Lesebuch, Curs. I.; kleine Exercitien und Extemporalien; w. 8 St. Hülfslehrer Wegener.

2. **W i s s e n s c h a f t e n .**

1. **Religionslehre.** Biblische Geschichten des Alten Testaments; Lernen der bezüglichen Bibelstellen und Kirchenlieder, so wie des 1ten und 2ten Hauptstücks; Erklärung der kirchlichen Hauptfeste; w. 3 St. Lehrer Telle. — 2. **Rechnen.** Die vier Species mit benannten und unbenannten Zahlen; Resolviren und Reduciren; einfache Regel de tri; Addition und Subtraction mit Brüchen; vorzugweise Kopfrechnen; w. 5 St. Lehrer Telle. — 3. **Naturgeschichte.** Im Sommer: Botanik nach Baumgardt; Beschreibung einzelner Pflanzen; Linné'sche

Classen; im Winter: Lehre vom Menschen und zwar Osteologie; Einleitung in die Zoologie, Säugethiere, Vögel; w. 2 St. Lehrer Kienbaum. — 4. **Geographie.** Heimathskunde; Übersicht über die Erde nach ihren horizontalen und verticalen Dimensionen; Europa in politischer Beziehung nach Voigt; w. 3 St. Lehrer Telle.

Technische Fertigkeiten.

1. **Zeichnen**, w. 2 St. in jeder Classe; Maler Moore's. — 2. **Schreiben**, w. 2 St. in Quarta und Quinta, 3 St. in Sexta. Lehrer Telle. — 3. **Singen**, w. 2 St. in jeder Classe, Sexta und Quinta für sich in ihrem Classenzimmer, Quarta mit Tertia, Secunda mit Prima, öfter auch alle vier combinirt im Hörsaale. Cantor Lindemann. — 4. **Turnen**, im Sommer w. 4 St., im Winter 2 St. Lehrer Telle.

Verzeichniß der in der Anstalt benutzten und von den vorgesetzten Behörden bestätigten Lehrbücher.

Zu den im vierten Jahresbericht aufgeführten Lehrbüchern kommen von Ostern d. J. ab: Leunis, analytischer Leitfaden der Zoologie und Botanik, für alle Classen; Schilling, das Mineralreich, für Secunda und Prima; Haacke, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische, für Secunda; Schulz, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische, für Quarta und Tertia; Hirsch, Geschichtstabellen, für die vier oberen Classen.

Dagegen sind abgeschafft: Schäffer, Geschichtstabellen; Schubert, Naturgeschichte und Graßmann, Raumlehre.

Die Aufgaben zur schriftlichen Abiturienten-Prüfung, Ostern 1860, waren folgende:

- 1) Deutscher Aufsatz: Ein Leben voll Arbeit keine Last, sondern eine Wohlthat.
- 2) Französischer Aufsatz: **Charles Quint** und **François I.**
- 3) Englisches Exercitium: James Graham, Marquis von Montrose.
- 4) Lateinisches Exercitium: **Manlius Imperiosus.**
- 5) Mathematische Arbeit: a) Es werden 3 Zahlen gesucht: Multiplicirt man das Quadrat der ersten mit der zweiten, so erhält man 112; multiplicirt man das Quadrat der zweiten mit der dritten, so erhält man 588; multiplicirt man das Quadrat der dritten mit der ersten, so bekommt man 576. Welche Zahlen sind es?
 b) Um Tangente und zugehörige Normale einer Parabel ist ein Kreis geschlagen; der Parameter ist 3', die Abscisse des Berührungspunktes 5'. Wie groß ist das vom Kreis- und Parabelbogen eingeschlossene Stück der Parabelfläche und wie groß ist die Excentricität der Ellipse, welcher dies Stück an Inhalt gleich ist, und deren Achsen sich wie 7:2 verhalten?
 c) Die Rectascension des Aldebaran ist $67^{\circ} 40' 30''$, seine Declination $16^{\circ} 8' 20''$. Wie groß ist seine Länge, Breite und der Positionswinkel?
 d) In einem Kegel, dessen Grundflächen-Halbmesser = a, Seitenlinie = b, ist eine Kugel eingeschrieben: a) Wie groß ist der Flächeninhalt des Parallellkreises, in welchem die Kugel von der Seitenfläche des Kegels berührt wird? b) Welchen Inhalt und welche Oberfläche hat das durch diesen Kreis abgeschnittene Kugelsegment?
- 6) Physikalische Arbeit: a) Nimmt man den scheinbaren Durchmesser des Saturn im Mittel zu 18", die Entfernung seines ersten Trabanten zu 3 Saturnhalbmessern und seine Umlaufzeit zu 22 Stunden, wie groß ist dann das Volumen, die Masse und die Dichtigkeit des Saturn?
 b) Eine Dampfmaschine doppelter Wirkung mit Condensation und Expansion hat einen Kolbendurchmesser von 20", eine Hubhöhe von 6' und 60 Kolbenhube in 1 Minute, der Dampfdruck ist = 58" Quecksilber, der Gegenruck = 15", der Dampf wird nach $\frac{1}{2}$ Kolbenhub abgesperrt. a) Wie groß ist der theoretische Effect? b) Wie groß ist der Nuß-

- effect? c) Wie groß ist der Wasserverbrauch in 1 Stunde? d) Wie groß ist der Kohlenverbrauch in 1 Stunde, wenn 1 Pfund Kohle 6 Pfund Wasser verdampft?
- 7) Chemische Arbeit: Chemisches Verhalten des (regulinschen) Eisens gegen andere Körper, mit denen es bei seinen mannigfaltigen Anwendungen in Berührung kommt.

Themata zu den Aufsätzen, welche von den Primanern im verfloßenen Schuljahre bearbeitet worden sind:

a) Deutsche:

- 1) Über den Gang der Harmonie in „Götter von Verlichingen.“
- 2) Über die Ursachen der Ungleichmäßigkeit der Witterungs-Verhältnisse einiger Gegenden der Erdkugel im Vergleich zu anderen.
- 3) Durch welche Hindernisse ist die Verbreitung der Reformation seit der Mitte des 16ten Jahrhunderts aufgehalten worden?
- 4) Wie müßten unsere Kirchen am zweckmäßigsten gebaut sein?
- 5) Über den Gang der Harmonie in Schiller's „Wallenstein.“
- 6) Vieles wünscht sich der Mensch, und doch bedarf er nur wenig, Denn die Tage sind kurz, und beschränkt der Sterblichen Schicksal.
- 7) Lobrede auf Schiller.
- 8) Welchen Ruhm kann der Mensch für seine Verdienste in Anspruch nehmen?
- 9) Rede bei Bestattung der bei Möckern gefallenen Preußen.
- 10) Rede Luther's bei Verbrennung der Bannbulle.
- 11) Was verleitet den Menschen, die Wahrheit nicht zu sagen?
- 12) Verteidigung der Deutschen gegen die Anklage der Nachahmungssucht fremder Völker.

b) Französische:

- 1) Analyse d'un livre français.
- 2) Des causes de la pauvreté.
- 3) Sur la nécessité des peines dans un état.
- 4) Plan à suivre dans l'éducation d'un jeune homme de qualité.
- 5) Analyse d'un livre français.
- 6) La loi est la raison de ceux qui n'en ont point.
- 7) Analyse d'un livre français.
- 8) Jusqu'à quel point l'homme est-il un jouet du sort.
- 9) Harangue avant l'entrée des alliés à Paris aux troupes que brûlèrent les trophées du dôme des invalides.
- 10) Harangue de Frédéric le Grand tenue à ses généraux avant la bataille de Lützen.
- 11) Dans quel temps voudrais-je avoir vécu, si je ne vivais pas précisément dans le temps et à la place où je vis.
- 12) Accusation de Bonaparte dans le corps législatif.

c) Englische:

- 1) Analysis of an English work.
- 2) On the consequences of war.
- 3) Is there a possibility of perpetual peace?
- 4) Analysis of an English work.
- 5) Utility of public schools in comparison to private instruction.
- 6) Practical importance of the sentence »audiatur et altera pars.«

- 7) Praise of England because of the advantages this country offers to its inhabitants.
- 8) Is all good done to mankind the fruit of good intentions?
- 9) Speech of Cromwell to his troops after the battle of Worcester.
- 10) Speech of the ambassador of the Low-Countries to move queen Elizabeth to assist them against Philipp II.
- 11) Comparison of the power of England at the time of Elizabeth and at the beginning of our century.
- 12) Defense of the Americans (a speech in the English parliament).

Themata zu den deutschen Aufsätzen, welche die Secundaner im verflossenen Schuljahre gearbeitet haben:

- 1) Metrische Übersetzung aus Ovid XII., 64 -- 145.
- 2) Welche Umstände haben den Römern die Erlangung der Welt Herrschaft erleichtert.
- 3) Rede des Demosthenes in Theben vor dem Kampfe gegen Philippus von Macebonien.
- 4) In den Ocean schiffte mit tausend Masten der Jüngling,
Still auf gerettetem Rahn kehrt in den Hafen der Greis. Als Chrie.
- 5) Gedankengang in Schiller's Gedicht: „Die Nacht des Gefanges.“
- 6) Gespräch zwischen Moritz von Sachsen und seinem Rath v. Carlowitz vor dem Zuge gegen Carl V.
- 7) Über den Charakter der vier Tageszeiten.
- 8) Rede Gustav Adolfs im schwedischen Reichsrath vor seinem Zuge nach Deutschland.
- 9) Das Glück verliert durch seine Dauer. Als Chrie.
- 10) Das Wasser in seiner ästhetischen Bedeutung.
- 11) Gespräch zwischen Joachim II. und Matthias v. Jagow über die Einführung der Reformation.
- 12) Ein von den Schülern gewähltes Thema.

Uebersicht der Lehrverfassung.

Lehrgegenstände.	Wöchentliche Stundenzahl.							Summa.
	I.	II.	III.	IV.	Va.	Vb.	VI.	
1) Deutsch	4	3	3	3	4	4	4	25
2) Latein	3	4	5	6	6	6	8	38
3) Französisch	4	4	4	5	5	5	—	27
4) Englisch	3	3	4	—	—	—	—	10
5) Religion	2	2	2	2	2	2	3	15
6) Mathematik	5	5	5	4	—	—	—	19
7) Rechnen	—	—	1	2	4	4	5	16
8) Physik	2	2	—	—	—	—	—	4
9) Chemie	2	2	—	—	—	—	—	4
10) Naturgeschichte	2	2	2	2	2	2	2	14
11) Geschichte	2	2	2	2	—	—	—	8
12) Geographie	1	1	2	2	3	3	3	15
13) Schreiben	—	—	—	2	2	2	3	9
14) Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	14
15) Singen	2	2	2	2	2	2	2	14
Summa =	34	34	34	34	32	32	32	232

Vertheilung der Unterrichtsstunden unter die Lehrer während des letzten Semesters.

Lehrer.	I.	II.	III.	IV.	Va.	Vb.	VI.	Summa.
1) Director Dr. Baumgardt	2 Religion. 5 Mathematik. 2 Physik.	2 Religion. 2 Physik.						13.
2) Oberlehrer Hamann	4 Deutsch. 4 Französisch. 3 Englisch.	4 Französisch. 3 Englisch.						18.
3) Oberlehr. Knochenhauer	3 Lateinisch. 2 Geschichte. 1 Geographie.	4 Lateinisch. 2 Geschichte. 1 Geographie. 3 Deutsch.	2 Geschichte. 2 Geographie.					20.
4) Oberlehrer Dr. Spicker	2 Chemie. 2 Naturgesch.	5 Mathematik. 2 Naturgesch. 2 Chemie.	5 Mathematik. 1 Rechnen. 2 Naturgesch.					21.
5) Oberlehrer Benede			4 Französisch. 4 Englisch.	5 Französisch. 6 Lateinisch. 2 Geschichte.				21.
6) Lehrer Kienbaum				4 Mathematik. 2 Rechnen. 2 Naturgesch.	4 Rechnen. 2 Naturgesch.	4 Rechnen. 2 Naturgesch.	2 Naturgesch.	22.
7) Lehrer Silb			2 Religion. 5 Lateinisch.	2 Religion.		2 Religion. 6 Lateinisch. 4 Deutsch.		21.
8) Lehrer Zelle				2 Schreiben.	2 Schreiben.	2 Schreiben.	3 Religion. 5 Rechnen. 3 Geographie. 4 Deutsch. 3 Schreiben.	24.
9) Lehrer Goldbeck			3 Deutsch.	3 Deutsch. 2 Geographie.	5 Französisch.	5 Französisch. 3 Geographie.		21.
10) Lehrer Wegener					2 Religion. 6 Lateinisch. 4 Deutsch. 3 Geographie.		8 Lateinisch.	23.
11) Maler Moores	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	14.
12) Cantor Lindemann	∞ 2 Singen.	∞	∞ 2 Singen.	∞	∞ 2 Singen.	∞	2 Singen.	8.

C. Verordnungen der Behörden.

Den 8. März 1859 übersendet die Königl. Regierung das Urtheil der Königl. Prüfungs-Commission über die Abiturienten-Arbeiten von Michaelis 1858.

Den 11. April fordert die Königl. Regierung für die bei der Reorganisation der Realschulen eingeleiteten Verhandlungen genaue Auskunft über die äußeren Verhältnisse der Schule.

Den 2. Mai empfiehlt dieselbe die Schulgebete von Schwenke, die Kallipädie von Schreiber, „Ein ärztlicher Blick in das Schulleben“, von demselben, „Aus der Jugendzeit des Großen Kurfürsten“, von F. Schmidt, „Dranienburg und Zehrbellin“, von demselben, „Illustrirte Schreibhefte“, von v. Kornakky.

Den 17. September übersendet die Königl. Regierung den letzten Jahresbericht der Johannis-Stiftung in Berlin.

Den 29. September das Urtheil der Prüfungs-Commission über die Abiturienten-Prüfung von Ostern 1859.

Den 18. November zeigt die Königl. Regierung und das Königl. Provinzial-Schul-Collegium an, daß die Anstalt als eine erster Ordnung künftig zum Ressort des Provinzial-Schul-Collegiums gehören und von diesem in der Person des Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Mügel und in Gegenwart des Magistrats und Regierungs-Bevollmächtigten am 28. November feierlich übernommen werden würde.

Den 3. December übersendet das Königl. Schul-Collegium ein Exemplar der Instruction für den geschichtlichen und geographischen Unterricht an den Gymnasien und Realschulen der Provinz Westphalen.

Den 7. December ein Exemplar der Organisation der neuen Kriegsschulen.

Den 7. December fordert das Königl. Provinzial-Schul-Collegium den Director auf, sich darüber zu äußern, in wie weit der in der Unterrichts-Ordnung vom 6. October 1859 vorgeschriebene Lections- und Lehrplan bereits zu Ostern 1860 bei der Anstalt ins Leben treten könne, und welche Veränderung in den bisher gebrauchten Lehrbüchern gewünscht würde.

Den 15. December bestimmt dieselbe Behörde die künftige Übersendung von 248 Exemplaren der Jahresberichte.

Den 20. December verfügt dieselbe, daß künftig alle 3 Jahre eine vollständige Übersicht der persönlichen und dienstlichen Verhältnisse der Lehrer, in jedem der beiden Zwischenjahre eine kurze Anzeige von den etwa eingetretenen Veränderungen, am 1. April und 1. October jedes Jahres eine Frequenzliste über das abgelaufene Halbjahr und zum 1. Mai und 1. November jedes Jahres ein Bericht über die Frequenz-Verhältnisse der Anstalt, wie solche sich in Folge der Aufnahme neuer Schüler gestaltet, eingereicht werden soll.

Den 29. December übersendet das Königl. Provinzial-Schul-Collegium eine Verfügung des hohen Ministeriums des Inhalts, daß in die von der Anstalt ausgestellten Zeugnisse ein Urtheil über die Religionskenntnisse katholischer Schüler nicht aufzunehmen sei.

Den 26. Januar 1860 übersendet das Königl. Provinzial-Schul-Collegium abschriftlich eine von ihm an den Magistrat als Patron der Anstalt ergangene Aufforderung, den durch die Unterrichts- und Prüfungs-Ordnung der Realschulen vom 6. October v. J. festgesetzten Erfordernissen der Realschulen erster Ordnung in Bezug auf Lehrergehälter, Lehrmittel und Schullocale nachzukommen.

Den 12. Februar genehmigt dasselbe die Einführung folgender Lehrbücher: Schilling, „das Mineralreich“, für Secunda und Prima; Leunis, „Analytischer Leitfaden der Zoologie und Botanik“, für alle Classen; Haacke, „Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische“, für Secunda; Schulz, „Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische“, für Quarta und Tertia; Hirsch, „Geschichtstabellen“, für die vier oberen Classen.

D. Lehrmittel.

1. Schul-Bibliothek. Dieselbe wurde vermehrt durch folgende Werke: „Archiv für Landeskunde des Preussischen Staates, Fortsetzung.“ Nees v. Esenbeck „Officinelle Pflanzen.“ Schiller „Thirty years war.“ Trappe „Physik.“ Wimmer „Pflanzenreich.“ Schilling „Pflanzenreich.“ „Schulatlas des Pflanzen- und Mineralreichs.“ „Schulatlas des Thierreichs.“ Selhsam „Deutsches Lesebuch.“ Auras und Guerlich „Deutsches Lesebuch.“ „Atlas des Pflanzenreichs.“ Fortsetzung der Boggendorfschen Annalen für Physik und Chemie, des Grunertschen Archivs für Mathematik und der Neumann'schen Zeitschrift für Geographie, der Zeitschrift für Real- und Bürgerschulen von Körner und Vogel, des Centralblatts für preussisches Unterrichtswesen von Stiehl. Diez „Wörterbuch der romanischen Sprachen.“ Stieler „Atlas des preussischen Staats.“ Stieler „Atlas von Deutschland.“ Walker „Dictionary.“ Mähner „Englische Grammatik.“ Buttmann „Neutestamentarische Grammatik.“ Vogt „Geologie.“ Schacht „Anatomie der Pflanzen.“ Scherr „Culturgeschichte der Deutschen.“ Grimm „Deutsche Rechtsalterthümer.“ Grimm „Mythologie.“ Diez „Grammatik der romanischen Sprachen.“ Bunsen „Bibelwerk, Fortsetzung.“ Hoffmann „Auslösungen arithmetischer Aufgaben.“ Klöden „Verfeinerungen der Mark Brandenburg.“ Schönborn „Lateinisches Lesebuch.“ Ascherson „Flora der Umgegend von Berlin.“ „Unterrichts-Ordnung der Realschulen.“ Eschudi „Thierleben der Alpenwelt.“ Schwerdt „Schiller's Geburtstag.“ Schell „Theorie der

Linien doppelter Krümmung." Schmidt „Schiller und seine Zeitgenossen." Berghaus „Großer physikalischer Atlas." Berghaus „Landbuch der Mark Brandenburg." Schulprogramme.

2. Schüler-Bibliothek. Sowohl die deutsche, als auch die französische und englische sind durch neue Bücher, im Ganzen durch 60 Bände, die Unterstützungsbibliothek durch 26 Bände vermehrt worden.

3. Für den Schreib-, Zeichen- und Gesang-Unterricht wurde dem Bedürfnis entsprechend gesorgt.

4. Desgleichen wurden die Apparate des chemischen Laboratoriums vermehrt und die verbrauchten durch neue ersetzt.

5. Physikalisches Cabinet. Es wurde neu angeschafft: Ein Tellurium, eine Batterie von 8 Bunsen'schen Elementen, eine Volta'sche Säule von 50 zusammengelötheten Plattenpaaren, ein Salzzersehungs-Apparat, ein Segner'sches Wasserrad, ein einfaches Galvanometer.

6. Das naturhistorische Cabinet wurde wesentlich vergrößert durch ein 5 — 6000 Species enthaltendes Herbarium meist ausländischer Phanerogamen und Kryptogamen, welches die Erben des hier selbst verstorbenen Medicinalraths Dr. Augustin, und eine sorgfältig geordnete Sammlung inländischer Schmetterlinge, welche der Gesanglehrer der Anstalt, Herr Cantor Lindemann, der Schule zum Geschenk gemacht haben. Ich sage dafür den Gebern hiermit meinen wärmsten und aufrichtigsten Dank.

E. Statistik der Schüler.

Es sind im Laufe des Schuljahres Ostern 1859 bis Ostern 1860 überhaupt aufgenommen worden 61 Schüler und zwar in Tertia 4, in Quarta 9, in Quinta 10, in Sexta 38. Die Anstalt wurde besucht im Sommer-Semester von 285, im Winter-Semester von 271 Schülern.

Abgegangen sind im Laufe des Jahres aus Prima 3, aus Secunda 6, aus Tertia 7, aus Quarta 12, aus Quinta 15, aus Sexta 4, im Ganzen 47 Schüler.

Außerdem werden zu Ostern in Folge der am 13. März statt gefundenen Prüfung abgehen:

- 1) Joachim Heinrich v. Francheville, katholischer Confession, Sohn des Regierungs-Secretairs v. Francheville zu Potsdam, 18 Jahr alt, 6 Jahr Schüler der Anstalt, 2 Jahr in Prima.
- 2) Julius Alexander Albert Kölle, evangelischer Confession, Mündel des Barbierherrn Wilhelm zu Potsdam, 19 Jahr alt, 6 Jahr Schüler der Anstalt, 2 Jahr in Prima.
- 3) Bernhard Friedrich Wilhelm Mehdorf, evangelischer Confession, Sohn des Ober-Briefträgers Mehdorf zu Potsdam, 20½ Jahr alt, 10 Jahr Schüler der Anstalt, 2 Jahr in Prima.

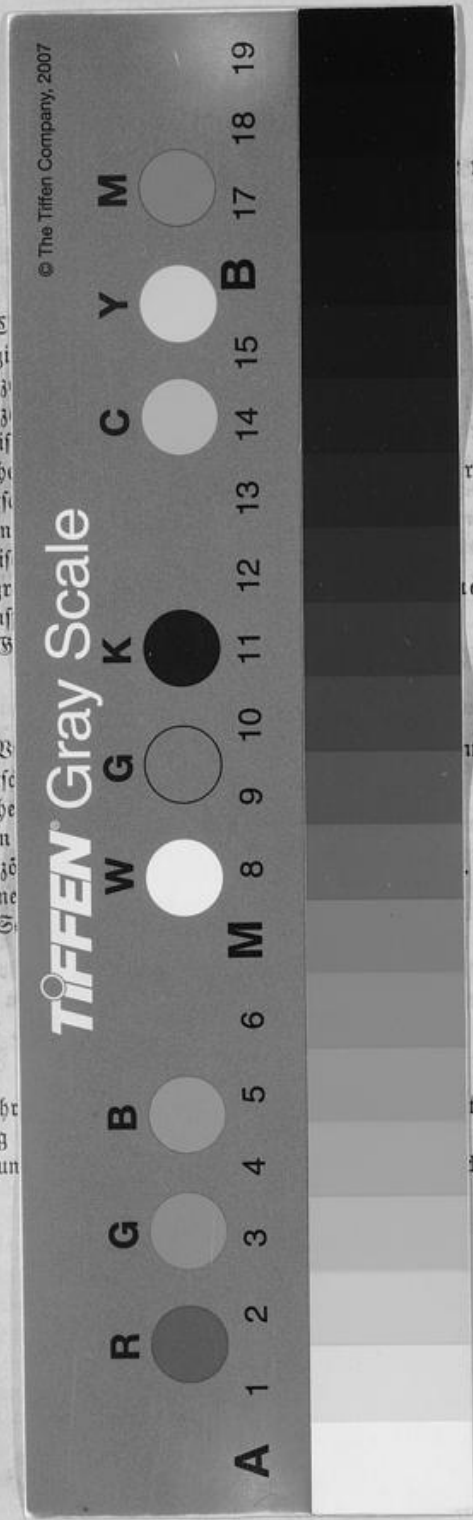
Sämmtliche drei Schüler erhielten das Zeugniß der Reife und zwar v. Francheville mit dem Prädicat „gut", Kölle und Mehdorf „genügend" bestanden.

F.

1. Religi
2. Franz
3. Franz
4. Englis
5. Mathe
6. Deutse
7. Latein
8. Englis
9. Geogr
10. Entlaf

1. Deutse
2. Mathe
3. Latein
4. Franzö
5. Rechne

Das neue Schuljahr
Aufnahme und Prüfung
von 8 bis 12 Uhr anzun
vorzulegen.



üfung.

an.

an.

ator Lindemann.

ttags 7 Uhr. Anmeldungen zur
April in den Vormittagsstunden
hein und das letzte Schulzeugniß

Baumgardt, Director.